

# Ausschreibungs-Mustertext für die Herstellung einer Pflasterdecke mit dem **Öko-Rasenpflaster** in ungebundener Bauweise

## Vorbemerkungen:

*Voraussetzung für die Herstellung der Pflasterdecke ist die einwandfreie Beschaffenheit der Unterlage. Sie muss ausreichend tragfähig, dauerhafter wasserdurchlässig, profilgerecht und eben sein. Dem Auftragnehmer wird dringend empfohlen, vor Beginn der Pflasterarbeiten Unterlage auf folgende Merkmale zu prüfen oder die entsprechenden Nachweise zu verlangen*

- *Profilgerechte Lage*
- *Längs- und Querneigung*
- *Ebenheit*
- *Verformungsmodul und Verdichtungsgrad*
- *Wasserdurchlässigkeit der Schichten des Oberbaus*
- *Mineralstoff-/Baustoffqualitäten ( Zertrümmerungsbeständigkeit und Frostbeständigkeit*
- *eingetretene nachteilige Veränderungen (seit Übergabe, durch z.B. Baustellenverkehr)*

*Die Anforderungen an die Unterlage und die Pflasterdecke ergeben sich aus den folgenden, einschlägigen Regelwerken in der jeweils aktuellsten Fassung:*

- *ZTV Pflaster-StB 06 Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen (Bezug: Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen, 50999 Köln, Wesseling Str. 17)*
- *TL Pflaster-StB 06 Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen*
- *DIN 18318 Verkehrswegebauarbeiten Pflasterdecken, Plattenbeläge und Einfassungen (Hrsg.: Deutsches Institut für Normung, Berlin)*
- *Richtlinien für die Herstellung und Güteüberwachung von wasserdurchlässigen Pflastersteinen aus haufwerksporigem Beton, Fassung Oktober 1995/April 1996“ des Bundesverbandes Deutsche Beton- und Fertigteilindustrie e.V*
- *TL-Gestein-StB 04 Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau*
- *ZTV SoB-StB 04 Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau*
- *TL GeotexE StB Technische Lieferbedingungen für Geotextilien und Geogitter für den Erdbau im Straßenbau*

*Sollten die Anforderungen nicht den technischen Vorschriften entsprechen hat der Auftraggeber Bedenken anzumelden.*

xx1) \_\_\_\_ m<sup>2</sup> Bettungsmaterial aus geeigneten güteüberwachten Mineralstoffen entsprechend TL-Gestein-StB 04 mit einer Kornzusammensetzung liefern (Alpine-Moräne-Edelsplitt z.B. Splitt 2/5 mm). Die Körnungszusammensetzung muss filterstabil gegen die Unterlage sein. Das Bettungsmaterial gleichmäßig gemischt und gleichmäßig durchfeuchtet aufbringen und in ausreichender Dicke durch z.B. Abziehen zwischen Lehren, mit einem Bettungshobel oder mittels eines Deckenfertigers gleichmäßig einbauen. Im verdichteten Zustand muss eine profilgerechte Bettungsdicke von 3-5 cm erreicht werden (Körnung 2/5 mm). Das Pflasterbett darf nach dem Abziehen weder befahren noch betreten werden. Abrechnung in m<sup>2</sup> nach Aufmaß der fertigen Fläche.

Lohnanteil \_\_\_\_\_ Materialanteil \_\_\_\_\_ Einheitspreis m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

xx2) \_\_\_\_ m<sup>2</sup> **Öko Rasenpflaster**, aus Beton gemäß der DIN EN 1338 Steinmaß 17x17 cm mit 3 cm angeformten Abstandshaltern, Fugenanteil 28%, Rastermaß 20x20 cm, mit Fase, zweischichtig, Oberfläche *Edelsplittvorsatz grau/ anthrazit*, Steinhöhe 8 oder 10 cm.

**ADOLF BLATT GmbH + Co. KG, 74366 Kirchheim am Neckar  
Tel.: 07143 / 8952-0, Fax 8952-55 oder gleichwertig.**

Lohnanteil \_\_\_\_\_ Materialanteil \_\_\_\_\_ Einheitspreis m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

xx3) Die Betonpflastersteine fachgerecht gemäß ZTV Pflaster StB 06 und DIN 18 318 verlegen. Die noch unverfugte Pflasterfläche darf nicht durch Baustellenverkehr beansprucht werden. Die Fugen der verlegten Fläche sind mit geeignetem Material das filterstabil zum Pflasterbett ist (Humus-Splitt-Gemisch: 70 % Splitt, 10% Rohhumus, 20% bodenbindende Tonminerale, vollständig und kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens zu schließen. Überschüssiges Material ist zu beseitigen. Anschließend ist die Fläche mit einem Plattenrüttler bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Zum Schutz der Steinoberfläche und zur Minderung der Arbeitsgeräusche sollte die Vibrationsplatte mit einer Platten-Gleitvorrichtung (Vulkollan-Platte) versehen werden. Die Fugenfüllung muss 1-2 cm unter Oberkante Stein tiefer liegen. Abrechnung in m<sup>2</sup> nach Aufmaß der fertigen Fläche.

Lohnanteil \_\_\_\_\_ Materialanteil \_\_\_\_\_ Einheitspreis m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_